

Zweiter Sieg der Stute Morgaine im Prix Napoleonmuseum, 18. Juni 2012

Nach ihrem ersten Sieg am 7. Mai in Avenches bestätigt sich die 4-jährige Inländer Stute Morgaine (Feliciano x Mirandolina) nun mit einem erneuten Sieg in einem Handicap Rennen der Kategorie E über 2'400 Meter. Zwischen den beiden Siegen erzielte sie am 21. Mai in Frauenfeld noch einen dritten Platz in einem Handicap der Kategorie F über 2'000 Meter.



Bild: Besitzer und Züchter Lukas Aebi, Trainerin Franziska Aeschbacher, Besitzerin und Züchterin Sabine Aebi, Morgaine, Urs Aeschbacher und Jockey Tim Bürgin.

Trainerin Franziska Aeschbacher und die Züchter/Besitzer Familie Aebi vermuteten gewisse Steherqualitäten der Stute und liessen sie deshalb zum ersten Mal über 2'400 Meter laufen. Reiter Tim Bürgin kannte die Stute aus dem Training und seinen bisherigen drei Starts mit ihr bestens.

Tim Bürgin positionierte die Stute gleich nach dem Start im Mittelfeld und versteckte sie innen an den Rails galoppierend. Diese Position hielt das Paar bis Ende der falschen Geraden, wo der Reiter die Stute mit einem geschickten Angriff an der Innenseite schnell in Führung brachte. Auf den letzten 80 Metern hielt Morgaine ihre Führung problemlos und siegte leicht mit eindreiviertel Längen Abstand vor der zweitplatzierten Azarra.

Mit ihren zwei Siegen und zwei Platzierungen aus vier Starts zählt Morgaine in dieser Saison zu den besten Inländer Pferden und liegt aktuell in der Inländerstatistik nach Gewinnsumme mit dem 5. Rang in den Top-Five. In der gleichen Statistik figuriert sie als zweitbeste Stute.